

Die Nacht der leisen Laternen

Ihr entscheidet den Weg · Eine Geschichte, drei Enden



Euer Abend beginnt hier

Eine vollständige Vorlesegeschichte zum Mitentscheiden – kein Suchspiel mit versteckten Gegenständen.



Ein gemeinsamer Abend. Eure Entscheidung.

Drei Enden · kein falscher Weg

Für wen und womit?

Für etwa 8–12 Jahre mit erwachsener Begleitung; 1–5 Zuhörende. Ihr braucht nur dieses PDF, bei Bedarf einen Stift. Ihr lest auf dem Bildschirm oder druckt die Seiten. Eine Runde dauert je nach Gespräch ungefähr 15–25 Minuten; das ist eine Schätzung.

So funktionieren die Wege

Beginnt mit Abschnitt 1. Am Ende wählt ihr gemeinsam genau eine der zwei Möglichkeiten und springt zur genannten ABSCHNITTSNUMMER. Diese ist nicht die PDF-Seitenzahl. Lest unterwegs keine anderen Abschnitte. Es gibt keine falsche Wahl und keine Strafe.

Ein ausgeführtes Beispiel

Ihr wählt in Abschnitt 1 zuerst das Gewächshaus: weiter mit 2. Dort wählt ihr den neuen Plan: weiter mit 4. Ihr entscheidet euch für die gemeinsame Eröffnung: weiter mit 7. Damit habt ihr einen vollständigen Weg gelesen: 1 → 2 → 4 → 7.

Gemeinsam entscheiden

Eine Person liest vor. Jede andere darf eine Wahl begründen; niemand muss sprechen. Bei Uneinigkeit wechselt ihr euch mit der Entscheidung ab. Die Handlung spielt vollständig in einer erfundenen Welt. Führt keine Tätigkeiten aus der Geschichte nach.



KI-THEMENMOTIV · EURE GEMEINSAME LESEZEIT

1 · Das Licht bleibt aus

Lest nur den Abschnitt, zu dem eure vorige Entscheidung führt.



Ein gemeinsamer Abend. Eure Entscheidung.

Drei Enden · kein falscher Weg

Als die Uhr am Gewächshaus sieben schlug, wartete der ganze Hof auf die erste Laterne. Doch keine leuchtete. Hinter den Glasscheiben standen die Pflanzen wie dunkle Zuschauer. Leni hielt ihre Papierkarte fest. Darauf hatte sie mit Oskar den Weg zum alljährlichen Lichterabend gemalt.

„Die Lampen sind geladen“, sagte Frau Mira, die den Garten betreute. „Aber die Wegweiser sind noch in der Werkstatt. Ohne sie finden unsere Gäste den Rundgang nicht.“ Sie zeigte auf eine verschlossene, niedrige Truhe. Ihr Schlüssel steckte; nur das kleine Messingschild fehlte. Darauf standen die Hinweise zum richtigen Aufbau. Oskar entdeckte unter der Bank eine Zeichnung: ein Dach aus Glas, ein runder Tisch und drei Lichtpunkte. „Das ist kein Stromplan“, sagte Leni. „Das sieht aus wie unser alter Festplan.“

Frau Mira lächelte müde. „Vielleicht liegt die Lösung im Gewächshaus. Vielleicht wissen aber auch die Leute im Hof noch, wie wir es früher gemacht haben.“ Sie blieb bei den beiden. Heute wurde nichts allein und nichts im Dunkeln ausprobiert. Die Laternen waren kleine LED-Leuchten; es gab keine Flammen.

„Wir können nicht alles gleichzeitig tun“, flüsterte Oskar. Auf der Karte war Platz für genau einen ersten Pfeil.

Eure Entscheidung

Erst den alten Plan im Gewächshaus ansehen? Weiter mit Abschnitt 2. | Erst die Gäste im Hof fragen? Weiter mit Abschnitt 3.



KI-THEMENMOTIV · EURE GEMEINSAME LESEZEIT